

Erschaffen & Entsorgt

In deiner Hand, so treu und still,
lebte ich meine Bestimmung, mein Ziel.

Du hattest die Idee, ich schrieb die Geschichten nieder,
Das Gefühl des Gebraucht-werdens überkam mich immer wieder.

Stets als Helfer, der die Worte erstrahlte
Und deine Gedanken bunt ausmalte

Deine kreative Seele führte mich
Und mit deiner Schreib-Lust ich kaum von der Seite wich

Doch mit der Zeit verging auch meine Stärke
Mein Dasein mit Dir, das mich stets nährte

Mein Innerstes, einst so erfüllt und ganz,
verlor nun bald seinen Glanz.

Mit der Zeit verblasste ich und begann zu vergehen,
du hast mich immer weniger angesehen

Meine Existenz naht sich dem Ende
Wie schön ich es doch fände

Wenn du mich behieltst
Und mir weiter deine Gedanken verrietst

Eine zweite Chance erhoffte ich tief in mir drin
Oder bin ich nur ein Wesen ohne Sinn?

Eines Tages war es jedoch so weit
Und es tat dir nicht mal leid

Deine Hand spürte ich ein letztes Mal an mir
Und mit einem Mal ich dich verlier'

Du hast mich weggeworfen ohne lange zu überlegen
Hier in der Dunkelheit lag ich nun und konnte mich kaum regen

Vielleicht ist es so in dieser Welt
dass jede Sache ob groß oder klein

schnell aufgegeben
dabei wollen die Dinge doch nur leben

Doch vergessen bin ich nicht, in deinem Denken,
denn ein Wesen wie ich kann tiefe Spuren lenken

Ja, ich bin ein Stift, bescheiden und klein,
war stets Dein.
Nun bin ich leer
und nicht mehr dein Begehr

© **Angela Ivanov**